

Mitteilung

Störung der Unterdrucküberwachung im FR2

Im Forschungsreaktor 2 (FR2), der sich seit 1996 im Sicheren Einschluss befindet, wurde am 13. Februar 2020 gegen 17 Uhr eine Störung in der Reaktorunterdruckhaltung signalisiert. Die beiden redundant ausgelegten Pumpen zur Unterdruckhaltung schalteten nicht automatisch an den eingestellten Schaltpunkten, sodass eine der beiden Pumpen manuell auf Dauerbetrieb geschaltet werden musste. Der Unterdruck wurde durchgehend gehalten. Der Einschluss radioaktiver Stoffe war zu jederzeit gewährleistet. Ursache für die Störung war der kurzzeitige Ausfall eines Grenzwertgebers. Alle Grenzwertgeber der betroffenen Systeme wurden daraufhin gegen neue Komponenten getauscht.

Die zuständige Aufsichtsbehörde wurde informiert. Das Ereignis hatte keine Auswirkungen auf das Personal, den sicheren Betrieb der Anlage und die Umwelt.

Eggenstein-Leopoldshafen, 21. Februar 2020